

GETESTET

Starke Blasenschwäche: Hersteller bieten dennoch „guten“ Schutz

Produkt	Note	Preis pro Einlage
für mittelschwere Inkontinenz		
Tena Pants Plus Medium	2,0	1,25 €
Hartmann Molicare Mobile Medium	2,1	1,14 €
Euron Mobi Medium Extra Plus	2,7	1,19 €
für schwere Inkontinenz		
Hartmann Molicare Super Inkontinenz-Slips Medium	2,0	0,63 €
Attends Slip Super Plus 10 Medium ¹⁾	2,1	0,55 €
Tena Slip Super Medium	2,1	0,70 €
Euron Form Medium Extra Plus	2,7	0,66 €

¹⁾ Laut Anbieter ersetzt ab 9/05 durch Attends Slip 10 Super Plus "Neu"

Quelle: Stiftung Warentest 10/2005

Wer schwach auf der Blase ist, kann sich bei vielen Produkten auf einen „guten“ Schutz verlassen (siehe auch Ausgabe von gestern). Das gilt für Frauen mit sehr leichter Inkontinenz genau wie für Patienten mit starkem Harnverlust, so zeigt es eine Untersuchung der Stiftung Warentest.

Bei mittelschwerer und schwerer Inkontinenz sind fünf von sieben Produkten „gut“. Die anderen beiden Einlagen sind „befriedigend“. Von mittelschwerer Inkontinenz sprechen Ärzte bei einem Harnverlust von 400 bis 800 Millilitern pro Tag, sind es mehr handelt es sich um eine schwere Inkontinenz.

Testsieger ist in der ersten Kategorie die rundum „gute“ Einlage „Tena Pants Plus Medium“. Elf Cent günstiger pro Stück, aber ebenfalls „gut“ ist der Inkontinenz-Schutz von Hartmann. Dieser Hersteller ist auch Spitzenreiter bei den Einlagen für Frauen mit schwerer Inkontinenz. Doch auch hier können die Verbraucher mit dem Testzweiten sparen. 55 Cent und damit 8 Cent pro Stück günstiger ist das „gute“ Produkt von Attends.

URTEIL DES TAGES

Kfz-Haftpflicht zahlt bei Unfall mit Garagentor

Beschädigt ein Autofahrer beim funktionsgesteuerten Öffnen des Garagentores ein anderes Fahrzeug, ist dies kein Fall für die private Haftpflichtversicherung, sondern allein für die Kfz-Haftpflicht. Das berichtete die Zeitschrift „recht und schaden“ unter Berufung auf ein Urteil des Landgerichts Saarbrücken.

Das Gericht wies mit seinem Urteil die Klage einer Autofahrerin gegen ihre private Haftpflichtversicherung ab. Die Klägerin hatte aus ihrem Wagen heraus mit einer Fernsteuerung das Garagentor geöffnet. Dabei übersah sie das vor der Garage geparkte Auto eines Besuchers, das beim Öffnen des Tors beschädigt wurde.

Die Klägerin wollte offenbar den Verlust ihrer Schadensfreiheitsklasse vermeiden und argumentierte daher, die Regulierung sei Sache ihrer privaten Haftpflichtversicherung. Das Landgericht schloss sich dem nicht an. Die Richter betonten vielmehr, die Kfz-Haftpflichtversicherung sei für alle Ansprüche zuständig, wenn der Schaden mit einer „typischen Fahrerhandlung“ verursacht worden sei. Das Öffnen des Garagentores zähle dann dazu, wenn es dazu diene, mit dem Wagen in die Garage zu fahren. dpa

Aktenzeichen: 12 S 6/05

Redaktion: Anne von Figura
E-Mail: ratgeber@bvz.de

FRISUREN

Locken überlisten feines Haar

Dauerwellen zaubern mehr Volumen ins Haar – Aber auch spezielle Shampoos geben dem Ansatz mehr Stand

Von Hans-Rudolf Meyer, Landesinnungsmeister der Friseure in Niedersachsen, Braunschweig

Stundenlang gebürstet, gesprüht, geföhnt – und doch fällt die Frisur nach kurzer Zeit wieder in sich zusammen. Feines Haar ist nicht einfach zu handhaben. Das A und O ist der optimale Schnitt.

Wenn feines Haar nicht platt fallen soll, ist eine Länge zwischen Kinn und Ohrfläppchen anzuraten. Lange Mähnen sind nämlich genauso unpraktisch wie Kurzhaarschnitte.

Je länger feines Haar ist, desto dünner sieht es aus. Und zu kurz sollte man es auch nicht schneiden lassen, weil sich dann nichts mehr aufbauen lässt.

Mehr Volumen geht auch ohne Dauerwelle

Ideal sind wuschelig-wellige Frisuren – zum Beispiel Dauerwellen – oder Föhnfrisuren. Wichtig ist es, die Spitzen alle vier bis sechs Wochen nachschneiden lassen. Die ideale Alternative für alle, die mehr Stand, aber keine Locken haben wollen, ist die so genannte Ansatzwelle.

Wie bei einer Dauerwelle werden die Haare hierbei auf Spezialwickler gedreht. Die Spitzen werden vorher in spezielles Spitzenpapier verpackt. Nur so bleiben die Längen nämlich wirklich glatt. Eine Ansatzwelle hält ungefähr sechs bis acht Wochen.

Auch beim Pflegen können Sie bereits mehr Volumen in feines Haar zaubern. Spezielle Shampoos mit dem so genannten Pluster-Effekt werden immer besser. Sie machen dünnes Haar griffiger und etwas vol-

ler. Das liegt an den neu entwickelten Keratin-Wirkstoffen. Sie plustern beim Waschen regelrecht auf, wirken ähnlich wie eine Föhnlotion. Ein kleiner Nachteil: Das feuchte Haar lässt sich nicht so leicht kämmen, als wenn man ein Pflegeshampoo benutzt hätte.

Shampoos mit Pflegespülung machen das Haar pappig

Absolut verboten bei feinem Haar sind Shampoos, in die gleichzeitig eine Pflegespülung eingearbeitet ist. Bei regelmäßiger Anwendung lagern sich durch diese Produkte zu viele Pflegesubstanzen ab, die Haare werden pappig.

Benutzen Sie Haarkosmetik, die für feines Haar gedacht ist. Nur dann können Sie sicher sein, dass keine beschwerenden, rückfettenden Substanzen das Problem noch verstärken. Verzicht auf Spülungen und greifen dafür einmal monatlich zu einer Kur. Beim Verteilen sparen Sie die Kopfhaut möglichst aus. Somit wird der Ansatz nicht unnötig beschwert und behält Stand.

Feine Haare sollten immer kopfüber und gegen Wuchsrichtung geföhnt werden. Eine Tennisball große Portion Schaumfestiger tut ein Übriges. Wer dann noch etwas Haarspray oder -lack einsetzt, schafft eine Art unsichtbares Stützkorsett.

Farbreflexe haben für feines Haar gleich zwei Vorteile: Zum einen sehen gleichmäßig eingefärbte Strähnen schön aus, zum anderen bringen sie auch mehr Fülle.

Das Haar wird durch die Colorationsmittel etwas aufgeraut. Die Schüppchen richten sich auf, die Haare liegen nicht mehr superglatt aufeinander, sonder können sich gegenseitig besser abstoßen.



Wuschelig-wellige Frisuren sind für feines Haar genau das Richtige. Foto: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

TIERE

Was bewirkt therapeutischer Ultraschall bei meinem Tier?

Nicht nur Menschen, auch Tiere leiden unter Arthrose. Dann kann ihnen Ultraschall helfen. Bei der Therapie werden genau dosierte Schallwellen auf die betroffenen Stellen gegeben. So werden tiefer gelegene Gewebeschichten gewärmt und durch den Schall „massiert“. Der Zellstoffwechsel wird angeregt, der Schmerz lässt nach.

Ultraschall hilft bei Entzündungen gegen Gewebeübersäuerung, regt die Gelenkschmierproduktion an und stimuliert die Knorpelneubildung. Dies ist nicht nur bei Arthrose besonders wichtig, sondern auch nach Gelenkoperationen. Ultraschall hilft außerdem bei schmerzhaften Vernarbungen, Verklebungen im Muskel-, Bänder-, Gelenkkapsel- und Sehnenbereich.

GESUNDHEIT

Wie äußert sich das Pfeiffer-Drüsenfieber?

Das Pfeiffer-Drüsenfieber wird durch das so genannte Epstein-Bar-Virus übertragen. Das Virus ist im Speichel des Erkrankten nachweisbar. Die Krankheit kann durch küssen und engen Kontakt weitergegeben werden.

Die akute Erkrankung des lymphatischen Systems tritt vor allem bei älteren Kindern und jüngeren Erwachsenen im Alter zwischen 15-25 Jahren auf. Die Zeit bis die Krankheitsbilder auftreten, kann bis zu sechs Wochen betragen.

Dann kommt es häufig zu starken, hartnäckigen Halsschmerzen, Mandelentzündungen, Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Fieber, Kopfschmerzen, geschwellenen Drüsen am Hals und Mundbereich. Es sollte ein Arzt aufgesucht werden, der das Blut



Silke Müller-Herweg, Physiotherapeutin für Tiere aus Braunschweig

Zur Unterstützung des Heilungsprozesses können auch Medikamente, zum Beispiel Gels zur Schmerzlinderung oder Durchblutungsförderung, eingearbeitet werden.

Kosmetisch ist die Behandlung selbst bei alten, verhornten Liegeschwielen wirksam. Schon nach wenigen Sitzungen wird die Haut weicher, gut durchblutet und das Fell wächst wieder.



Dr. Sayed Tarmassi, Praktischer Arzt, Braunschweig

kontrolliert, die Diagnose sichert und in schwereren Fällen eine entsprechende Therapie verordnet.

Nach sechs bis acht Wochen ist das Pfeiffer-Drüsenfieber meist überstanden. Bis dahin sollte der Patient im Bett bleiben, viel trinken und sich in kühler Umgebung aufhalten. Es können schmerzlindernde Mittel eingenommen werden.

dr-med-tarmassi@t-online.de

KINDER

Wie merke ich, ob mein Kind suchtkrank ist?

Der Drogen- und Alkoholkonsum von Jugendlichen muss im Kontext der Lebenssituation betrachtet werden: Probiervverhalten und das Testen von Grenzen sind normal.

Bei Unklarheit darüber, ob der Konsum über das Probiervverhalten hinausgeht, sind Eltern oft verunsichert. Sie sollten sich zunächst durch Gespräche mit vertrauten Personen einen Überblick verschaffen.

Zu einer realistischen Einschätzung der Situation kann es aber nur durch das Gespräch mit dem Jugendlichen selbst kommen.

Um zu ergründen, welche Rolle der Konsum bei der Lebensgestaltung spielt, sollten auch positive Aspekte des Konsums zur Sprache kommen. Fragen Sie, was Ihr Kind fühlt, wenn es Alkohol trinkt oder



Johannes Benede, Leiter der Fachambulanz Braunschweig der Suchthilfe im Lukas-Werk

Drogen nimmt. Ein vertrauensvolles Verhältnis ist dabei nicht leicht herzustellen. Erwähnen Sie ruhig eigene Schwächen und Gefühle.

Die Einschätzung der Risiken unterscheiden sich bei Jugendlichen und Eltern oft erheblich, was zu Eskalationen führen kann.

Bei starker Verunsicherung scheuen Sie sich nicht, eine Beratungsstelle aufzusuchen.

DIGITALE WELT

Wie finde ich heraus, welche Service-Packs ich brauche?

Microsoft verbessert seine Windows-Betriebssysteme in unregelmäßigen Abständen und veröffentlicht hierzu Programme, die als Service Packs bezeichnet werden.

So funktionieren zum Beispiel neue USB-MP3-Player unter „Windows 2000“ erst mit dem Service-Pack 4 zuverlässig. Einige Programme setzen sogar bestimmte Service-Packs zwingend voraus.

Welche Version haben Sie installiert? Eine schnelle Möglichkeit, die aktuelle Programmversion zu ermitteln, ist folgende:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Start-Schaltfläche und öffnen Sie den „Explorer“. In der Menüleiste oben rechts finden Sie ein Fragezeichensymbol. Darunter befindet sich der Eintrag „Info“.



Michael Miege, Geschäftsführer MuS IT-Services Braunschweig

Hier steht, welche Windows-Version Sie benutzen und welches Service-Pack installiert ist.

Das neueste Service-Pack können Sie kostenlos unter <http://www.microsoft.com/germany/technet/sicherheit/servicepacks.mspx> herunterladen.

Für „Windows 2000“ ist es zurzeit die Version 4, für „Windows XP“ die Version 2.